

RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER



In Klasse 9 bietet ein mehrtägiger Aufenthalt in der antiken Römermetropole Trier ein besonderes Erlebnis.



Außerschulische Lernorte wie Museen oder die Töpferwerkstatt im Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern machen die Welt der Antike anschaulich und mit allen Sinnen erfahrbar.

AMPHITHEATER TRIER



Und nicht zu vergessen: Nach Klasse 10 ist das Lateinum erreicht, das nach wie vor Voraussetzung für die Belegung zahlreicher Studienfächer ist.

Unterrichtsfach/Klasse	5	6	7	8	9	10	Summe
Deutsch	4	4	4	4	4	4	24
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Geschichte		2	2	2	2	2	10
Religion	2	2	2	1	2	2	11
Sport	3	3	3	3	2	2	16
1. Fremdsprache	4	4	4	4	3	3	22
2. Fremdsprache Latein		4	4	3	3	4	18
Musik	3	2	1		2	1	9
Bildende Kunst	2	2	2	1	1	1	9
BNT	3	3					6
Biologie			2	1		2	5
Informatik			1				1
Physik			2	2	2	2	8
Chemie				2	2	2	6
Geographie	1	2	1	1	1	1	7
Gemeinschaftskunde				1	2	1	4
Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung				1	1	1	3
IMP, Musik, NwT oder Spanisch				4	4	4	12
Poolstunden	5	1	2	1		1	10
Summe	31	33	34	35	35	37	205

LATEIN IN DER STUNDENTAFEL



LATEIN AM ST.-DOMINIKUS-GYMNASIUM

St.-Dominikus-Gymnasium
Seminarstraße 5
76133 Karlsruhe
www.dominikus-gymnasium.de

ST. DOMINIKUS
MÄDCHENGYMNASIUM
in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg





LATEINUNTERRICHT



Am St.-Dominikus-Gymnasium beginnt der Lateinunterricht in Klasse 6 als zweite Fremdsprache nach Englisch.

Als ‚Basissprache Europas‘ eröffnet Latein den Schülerinnen von Beginn an ein Tor auch zu anderen Sprachen: Wer Latein lernt, verbessert damit zugleich sein allgemeines Sprachverständnis und hat einen erleichterten Zugang zu den romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch etc.) sowie auch zum Englischen. Fachsprachliches Vokabular und Fremdwörter lassen sich sehr häufig aus dem Lateinischen herleiten und damit schneller verstehen und anwenden. Bei der Übersetzungsarbeit erweitern die Schülerinnen ihre Ausdrucksfähigkeit im Deutschen, die Regelmäßigkeit und die klaren Strukturen der lateinischen Sprache fördern die Entwicklung eines logischen und analytischen Denkens.

Das ‚Erbe der Römer‘ reicht jedoch noch viel weiter, denn nicht nur viele europäische Sprachen haben ihre Wurzeln im Lateinischen, sondern die europäische Kultur insgesamt wurde vom antiken Gedankengut geprägt. Einblicke in die Lebenswelt der Antike – zu Beginn anhand des Schulbuches, in der Mittel- und Oberstufe anhand lateinischer Originaltexte – veranlassen die Schülerinnen dazu, sich mit den kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Vorstellungen der antiken Welt auseinanderzusetzen und eigene Erfahrungen und Standpunkte zu reflektieren. Antike und Gegenwart treten so miteinander in Verbindung und Lateinunterricht trägt neben der Sprachbildung zugleich zur Persönlichkeitsbildung bei.

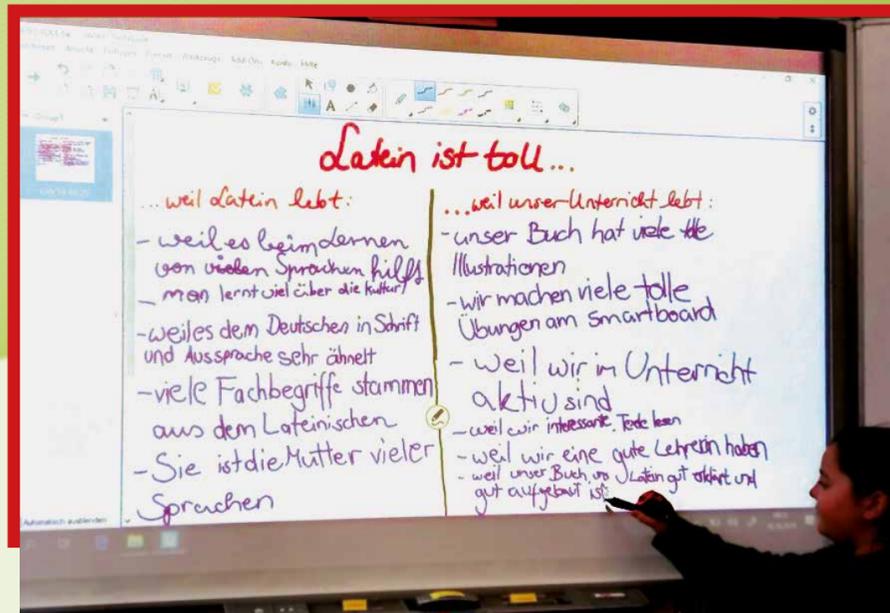


Wir arbeiten während der Spracherlernung mit einem anschaulichen und altersgerechten Lehrbuch.

Szenisches Spiel und kreative Projekte sind regelmäßige Bestandteile des Unterrichts und machen die Lebendigkeit und Aktualität des Lateinischen bewusst.



Der gemeinsame Start der Fächer Latein und Geschichte in Klasse 6 ermöglicht fächerübergreifende Zusammenarbeit und Projekte, z. B. die Exkursion zum Limeskastell Saalburg.



Unser Lateinunterricht nutzt die Möglichkeiten der digitalen Medien wie z. B. die interaktive Lernsoftware unseres Lehrbuchs.

Latein ist toll...

- ... weil Latein lebt:
 - weil es beizulernen von vielen Sprachen hilft
 - man lernt viel über die Kultur!
 - weil es dem Deutschen in Schrift und Aussprache sehr ähnelt
 - viele Fachbegriffe stammen aus dem Lateinischen
 - Sie ist die Mutter vieler Sprachen
- ... weil unser Unterricht lebt:
 - unser Buch hat viele tolle Illustrationen
 - wir machen viele tolle Übungen am Smartboard
 - weil wir im Unterricht aktiv sind
 - weil wir interessante Texte lesen
 - weil wir eine gute Lehrerin haben
 - weil unser Buch von Latein gut erklärt und gut aufgebaut ist!